

Leider waren die Brücken über dem verzaubertem Lauterbach nur spärlich verteilt, so mussten wir kurz vor unserem Ziel wagemutig den Fluss durchqueren.





Nach langer Suche haben wir aber endlich den Eingang zum Drachenhort gefunden. Wir drangen mutig in die Tiefen der Höhle vor, bis es nur so glitzerte und funkelte...





Am Ende des Tages feierten wir unseren Erfolg mit einem Rittermahl in der Burgschenke. Es gab Drachenburger – von den Paladinen und Kräuterhexen zubereitet.





Tag 3 – Knoten, Schutzengel und der Platz der Spiele

Zu Beginn des letzten Tages wurde die Gemeinschaft nochmals vor einige Proben gestellt. Offenbar hatte der Fluch des Drachengoldes die Helden getroffen und alle miteinander verknotet. Doch mit starken Nerven und guter Teamarbeit konnte der Knoten gelöst werden. Weiterhin litten einige Burgbewohner zeitweise unter Blindheit. Doch hatten sie in diesen düsteren Momenten immer Schutzengel bei sich, die sie auf sicheren Wegen leiteten.







